

## C. DAS MELDEWESEN IM KÖNIGREICH PREUSSEN, IM REICHSLAND ELSASS-LOTHRINGEN UND IM GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG IM 19. UND FRÜHEN 20. JAHRHUNDERT

### a) Rechtliche Grundlagen

"Migration was a universal experience of ordinary Germans long before industrialization (...). During the 19th century, mass population movement became commonplace as the ambitious, the desperate, and the restless abandoned their rural hamlets of the promises of the New World and the urban industrial complexes (...)." <sup>1</sup> Diese Massenwanderungsbewegungen wurden im Grunde durch die großen gesellschaftlichen Umwälzungen im Zuge der französischen Revolution und der napoleonischen Herrschaft in Europa ermöglicht, die ihre deutlichen Spuren vor allem in Recht und Verfassung der linksrheinischen deutschen Gebiete hinterlassen hatten, und in deren Folge schließlich in allen deutschen Staaten grundlegende Reformen durchgeführt wurden. Eine herausragende Stellung nahm in diesem Zusammenhang das *Oktoberedikt* (9. Oktober 1807) des leitenden preußischen Ministers und Freiherm vom Stein ein, denn die damit zugestandenen Rechte "Freizügigkeit, freier Güterverkehr, freie Berufswahl – das löste in der Konsequenz die ständische, die gebundene Gesellschaft, in der Geburt über die soziale Position entschied, auf; Entschluß, Befähigung, Leistung, Mobilität rückten an deren Stelle."<sup>2</sup>

Die (sozusagen migrationsrelevanten) Reformimpulse des *Oktoberediktes* fanden ihre Bestätigung eine Dekade später in der 1817 erfolgten Proklamation der Reise- und Niederlassungsfreiheit in Preußen, welche das verschieden gegründete Freizügigkeitsrecht der ehemals französischen – nach 1815 schließlich größtenteils Preußen zugeschlagenen – linksrheinischen deutschen Gebiete mit demjenigen des restlichen preußischen Staatsterritoriums auf eine gemeinsame Basis stellte.<sup>3</sup> Im weiteren Verlauf der deutschen Verfassungsgeschichte wurde dieses Grundrecht sowohl im Gesetzeskodex des 1867

---

<sup>1</sup> Jackson, Alltagsgeschichte, S.24. Jackson gibt im Rahmen einer ausführlichen Quellenbeschreibung deutscher Einwohnermelderegister des 19. Jahrhunderts einen hervorragenden Überblick über die Entwicklung der amtlichen Statistik und des Meldewesens in Deutschland.

<sup>2</sup> Nipperdey, Thomas: Deutsche Geschichte 1800–1866. Bürgerwelt und starker Staat, München 1984, S.44. Nipperdey charakterisiert das *Oktoberedikt* als "Fanfare der Reform" (S.43).

<sup>3</sup> Vgl. Jackson, Alltagsgeschichte, S.28.